

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Ausschluß Nr. 316.

Nachdruck sämmtlicher Original-Artikel und Telegrame ist nur mit genauer Quellen-Angabe —
"Danziger Neueste Nachrichten" — gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: Kronenstraße Nr. 53. Telefon Amt I Nr. 2515.

Nr. 281

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Beren, Böhsack, Brösen, Bülow Bez. Cöllin, Garthaus, Kirchau, Elbing, Gumbade, Hohenstein, Konitz, Schiduk, Schöneck, Stadtgebiet Danzig, Stegen, Stolp und Stolpmünde, Tiefthof, Weichselmünde, Zoppot.

1899.

Bezugs-Preis:

Pro Monat 40 Pf. — ohne Aufstellgebühr,
durch die Post bezogen vierterjährlich Mr. 1,25
ohne Aufstellgebühr.

Postzeitungs-Katalog Nr. 1661.

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 30. November, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung.

Passpartout A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. Regie: Josef Miller. Dirigent: Heinrich Kiehaupt.

Personen: Heinrich der Vogler, deutscher König.

Lohengrin Hans Nogovitsch. Ferdinand Müller.

Elsa von Brabant Kelly Knott.

Gottfried, ihr Bruder Laura Hoffmann.

Friedrich, Graf von Telramund Emil Leve.

Ortrud, seine Gemahlin Anna Delar.

Der Herrscher des Königs Gustav Friedrich.

Evelyn Berger.

Glockenbahn Sophie Gräfin.

Ort: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Größere Pausen nach dem 1. und 2. Act.

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Sonnenbillets für

Siebparterre a 50 Kr. — Ende 10 Uhr.

Spielplan:

Freitag. Außer Abonnement. P. P. B. Benefiz für Jenny von Weber. **Fatinitsa.** Operette.Sonnabend. Abonnement-Vorstellung. P. P. C. **Klaaker.** Vorstellung. Bei ermäßigten Preisen. **Egmont.** Trauerspiel.Sonntag Nachm. 3½ Uhr. **Fremden-Vorstellung.** Ermäßigte Preise.

Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Der Waffenschmied. Komische Oper.

Sonntag Abend 7½ Uhr. Außer Abonnement. P. P. D.

Zum 1. Mal. **Der neue Bürgermeister.** Schwank.In Vorbereitung: **Rienzi.** Große tragische Oper.

xxxxxx

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Heute: **Lebtes Aufstreit**

des so brillanten

November-Elite-Ensembles.

Freitag, den 1. December er.

Vollständig neues Personal.

xxxxxx

Kaiser-Panorama

in der Passage. Diese Woche:

Wie sieht es in **Kiautschou**

aus? Interessanteste Serie dieser Saison.

Eintritt 25 Pfg., 5 Billets 1 Mk., Kinder 15 Pfg. Geöffnet 11-1. 3-10.

oooooo

Danziger Hof

Sonntag, 3. December, Abends 7½ Uhr:

II. Kammermusik-Abonnements-Concert,

Heinrich Davidsohn. Hedwig Braun.

Paul Binder. Fritz Herbst.

Quartett, Es-dur, Dvorak. Duo, D-moll op. 39, Spohr.

Quartett, A-moll, Schubert.

Karten 3, 2, 1 Mk. (0,75 Mk. Schüler) bei **Homann & Weher**, Langenmarkt Nr. 10. (2176)

oooooo

Wintergarten

Olivaerthor 10. Olivaerthor 10.

Donnerstag, den 30. November 1899.

2. Ziehung der Marzipan-Verlosung des

Provinzial-Fecht-Vereins

zum Besten der Weihnachtsbelehrung armer Kinder.

Concert

mit nachfolgendem Tanz.

Anfang 7 Uhr. Carl Fr. Rabowsky.

Wintergarten

Olivaerthor 10. Olivaerthor 10.

Nur für kurze Zeit.

Heute und folgende Tage:

Concert des Original-Tyroler-Damen-Ensembles

(Gefangs, Jodler, Solo- u. Zither-Begleitung)

in den oberen Sälen bei elektrischer Beleuchtung.

Anfang Wochentags 8 Uhr. Sonntags 4½ Uhr.

2482) Carl Fr. Rabowsky.

oooooo

Restaurant

Hotel de Stolp.

Freitag, den 1. December 1899:

Grosses Extra-Militär-Concert

(Pariser Besetzung)

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des Grenadier-Regts.

König Friedrich I (4. Divpr.) Nr. 5.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

2477) Fritz Collet.

Neu! Münchner Spatenbräu.

Kaiser-Café Passage

Café I. Ranges.

Täglich: Grosses Concert

der berühmten Original-Bigenner Capelle (1826)

Palay Bertalan.

Anfang Wochentags 4½ Uhr Abends, Sonntags 4 Uhr Nachmitt.

Zweites Frank-Concert

im Schützenhause,

Mittwoch, den 6. December er, Abends 7½ Uhr.

Dirigent: Capellmeister Frank.

Solist: Hofopernsänger Bachmann

von der Königlichen Hofoper zu Berlin.

Orchester: 70 Männer,

bestehend aus dem Stadttheater-Orchester und der Capelle des

Fuzarilliere-Regiments v. Hindenburg (C. Theil).

Programm:

1. Ouverture zu "Oberon" v. Weber. 2. Arie aus "Hans

Heiling" v. Marchesi, gelungen von Hofopernsänger Bachmann.

3. Symphonie Nr. 7 v. Beethoven. 4. Vorspiel zu "Paradies"

v. Wagner. 5a. "Harald" v. Löwe, b. "Grenadiere" Schumann.

c. "Schlaf" v. Rubinstein, gelungen von Hofopernsänger

Bachmann. 6. "Der Ritt der Walküren" v. Wagner.

Blüthner-Flügel von M. Lipczinsky, Langgasse Nr. 7.

Karten a 4, 3, 2 und 1,50 Mk. in der Musikalienhandlung

von Herrn Lau, Langgasse. (2439)

Restaurant u. Café Olivaer Hof,

Holzmarkt 7.

Morgen Abend von 6 Uhr ab

frische Blut- und Leberwurst

eigenes Fabrikat. —

F. W. Peter.

Kaiserhof.

Empfehle meine Localitäten

für Freilichtseien für Vereine,

Gesellschaften u. Hochzeiten

welche prompt und preiswürdig

ausgeführt werden.

A. Rutkowski.

Vereine

Casino-Gesellschaft.

Das Tanzfrätzchen

am Sonnabend, d. 2. December

findet bestimmt statt.

Der Vorstand. (2296)

Verein für

Naturheilkunde

zu Danzig.

Freitag, den 1. December,

präzise 8 Uhr,

im großen Saale des

Gewerbehaußes

öffentlicher Vortrag

von Fr. Karin Knutsson

über:

Die Hygiene der modernen

Gesellschaft.

Für Mitglieder frei gegen

Bereitstellung der Wiss.-Karten.

Mitgliedern 30 Kr. Eintritts. (2438)

Der Vorstand.

Franken- und Sterbe-

Unterstützungsbund

Friede und Einigkeit

feiert Sonnabend, 2. Decemb.

Abends 8 Uhr,

sein erstes diesjährige

Winterfest

verbunden mit Freude, humo-

rischen Vorrichen und Tanz,

im Kaffeehaus Am Stein 16

bei Herrn Nowakowski.

Gäste können eingeführt werden.

6692a) Der Vorstand.

Dr. C. Fuchs.

Generalversammlung

der Ortskrankenkasse des vereinigten Metall- u. Glocken-

gießer, Klempner-, Kupferschmiede- und Gießlereigeschäfts-

es.

Montag, den 11. December 1899, Abends 8 Uhr, im

Herbergssalon Tischlergasse 49.

Tagesordnung:

Ergänzungswahl des Vorstandes, d. s. die Wahl der Prüfungs-

gesellen und des Innungs-Ausschusses. Wahl der Herbergss-

gesellen. Diverse.

Die Mitglieder haben sich den Beschlüssen der An-

wesenden zu fügen.

Der Vorstand. H. Gerlach.

Salmiak-Terpentin-

Schmierseife

(1717)

jedes Fass hat ein Plakat mit meiner vollen Firma.

Salmiak-Terpentin-

Schmierseife

(1717)

jedes Fass hat ein Plakat mit meiner vollen Firma.

Monogramme

Bewährtes Haussmittel, sicher

wirrend, zu beziehen von

F. Kather in Guntstadt.

(7563)

Fensterscheiben aussäsend billig

Einf. im Hause v. 10 Kr. Latern-

scheiben v. 5 Kr. Kästnergasse 7.

W. Machwitz,

Danzig und Langfuhr.

Gesetzlich geschützt unter No. 36223 D. R.-P.-A.

No. 19

J. Borg

Cigaretten-Fabrik Stambul

Drei noch gut erhaltenen
Köpfe mit Fenstern u. ein
Thürgerüst mit Thüre

werden zu kaufen gesucht.
Offerren unter 02471 an die
Expedition dieses Blattes. (2471)

Bayrisch.-Patentlaichen wird
zu kaufen gesucht. Off. unter K 881.

Weinlaichen werden gekauft
Papengasse 50, Keller, 3-6.

Bücherständer mit Glashütern
zu kaufen gesucht. Off. unter K 881.

Kauf jed. Post-Rum- u. Mostwein-

Glaß. J. W. Bohmann, Töpfer-

Ein schmal. mah. Pfleider-

spiegel wird zu kaufen gesucht.

An der gr. Mühle 1b, part., links.

Post-Bierf. w. g. Alte. Gr. 105.

Geb. Patentlaichen wird gesucht.

Posten get. Breitgasse 99, Keller.

Grundstücks-Verkehr.

Verkauf.

Günstig!

Großes Grundstück, in freier

lage der Stadt, Haus 3 Jahre

alt, veränderlich, zu verkaufen.

Selbiges ist passend für Rentiers

od. auch für Restaurature, weil

hierfür sehr günstig gelegen

(Haltestelle u. Kreuzungspunkt

zweier Straßenbahnen-Linien

Mietsertrag über 9000 M. An-

zahl. 23000 M., welche mit 13%

verzinsen. Nur Selbstbau, sind

Berücksicht. Off. unter K 827 a. d. Exp.

Hotel 1. Kl. mit gut. Kellerei

u. Stadt-Westp. Krautheizung,

41000 M., b. ca. 10000 M. Anz. incl.

compl. Hotelereicht., zu ver. Aus-

erh. Heinrich Lange, Brösen,

(66636)

Grundstück m. 1. Kl. Gart., Reicht.

gefundne Lage. Mittelwohn., guter

Bauzustand, 70%, verzinisch, und

Unternehmungen hab. b. 9000 M.

Anzahlung sofort zu ver. Off.

verzinsen. Nur Selbstbau, sind

Berücksicht. Off. unter K 827 a. d. Exp.

Ein Grundstück

mit kleinen u. Mittelwohnungen,

gut gelegen, ist billig zu verkaufen.

Off. unter K 865 an die Exp. d. Bl.

Ein Grundstück,

eine Meile v. Danzig, i. Werder,

in resp. an der Fließlinie ein-

bereits projectirt. Secundär-

Bahn belegen, bestehend aus ein-

ein stöckigem Gebäude mit einem

größeren u. zwei klein. Zimmern

nebst einem Zubehör und einem

schönen 25 M. großen Obst- u.

Gemüsegarten, pass. für Kl. Rent.

oder Gewerbetreibenden ist ver-

sofort oder später bill. zu ver-

kaufen. Off. unter K 875 an die Exp. d. Bl.

Langfuhr

neu erbaute Wagen preiswert

bei geringer Anzahlung zu ver-

kaufen. Gesl. Offerren unter

K 891 an die Exp. d. Bl. (67168)

Ankauf.

Selbstläufer such. Grundstück, 1. Kl.

Mittelwohn., gut verzin., guter

Bauzustand, in Danzig zu kauf.

Anzahl. 10.000 M. Agent. freig.

verb. Off. unter K 665 Exp. (6538b)

Grundstück m. Mittelwohnungen

bei 1000 M. Anzahlung zu kaufen

gesucht. Off. unter K 814.

Ein Grundstück

m. Mittelwohnung, w. m. 3000 M.

Anzahlung zu kaufen gesucht.

Off. unter K 822 an die Exp. d. Bl. (67168)

Ein Grundstück

m. Mittelwohnung, w. m. 3000 M.

Anzahlung zu kaufen gesucht.

Off. unter K 822 an die Exp. d. Bl. (67168)

Ein Grundstück

aus geringe Gutsverwaltung

wird zu kaufen gesucht. Off. unter

K 868 an die Exp. d. Bl. (67168)

Ein Grundstück

worin sich Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Verpachtungen

Materialwaren-Geschäft mit

Girichtung und Wohnung zum

1. April zu verpacht. od. zu verm.

Off. unter K 583 an die Exp. d. Bl. (67168)

Bon sofort zu verpachten in

Oliva, Zappoter Chaussee 19,

eine Wohnung worin mit Erfolg

ein Materialgeschäft betrieben

wurde, besteh. aus 4 Zimmern,

Stude, großem, trockenem Keller

nebst Ställungen u. geschlossenem

Hof und großem Garten. Zu

besichtigen täglich von 11-3 Uhr

am Nachmittags. Auch würde sich

dasselbe für jeden Rentier resp.

personenreichen Beamten eignen.

Flottgehendes Restaurant

von Neu Jahr zu verpachten. Zur

Übernahme 1500 M. erforderl.

Off. unter K 843 an die Exp. d. Bl.

Pachtgesuche

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen. o. pacht gesucht.

Off. unter K 803 an die Exp. d. Bl.

Ein Kl. Grundstück, worin sich

Gutsverwaltung befindet o. an-

gelegt w. kann, w. in ein. Vorort

Danzig z. kaufen

Geübte Tätselarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung
Langgasse 18, 2 Treppen.

Stellengesuche

Männlich.

Gebildeter Mann
mit vorzüglichen Referenzen,
elegante Erscheinung, gewandtes
Auftreten, redgewandt, aber
nicht auffällig, jucht Stellung
als Reisender für ein exi-
stierendes Weinhaus oder als
Repräsentant eines größeren
Hauses. Gehalt z. nach Über-
einstimmt. Off. u. K. 624. 6536b

Reisender zuverl. östl. Tischler-
meister, mit Zimmerarbeiten
vertraut, sucht Beschäftigung
bei Neubau und Reparaturen.
Off. unter K. 849 an die Exp. erb.
Ein kräftig, unverheirateter Arbeiter
wünscht Arbeit. Off. unter K. 304.
D. verb. Mann sucht jof. od. spät.
Stell. als Haush. o. Port. P. Zwa-
kowski, Schidz, Oberstr. 212.

Junior Materialist sucht
Stellung Poggenvieli 26, part.

Ein jüngster Arbeiter but. um
Beschäft. Spendhausnng. 4. pt. I

Suche von sofort od. 1. Januar

Stellung als (66836

Büffetier.

Caution in jed. Höhe vorhand.
Gute Referenzen zur Seite.
Offerien unter K. 257 an die Exp.
Ord. arbeits. Hauss. Kurz, Vor-
reit, Reicht., Jung. (a.vom Lande)
empf. H. Glatzhöfer, Breitgasse 27.

Ein jüngerer

Conditor gehilfe,
der auch in Bäckerei und Pfeffer-
küche bewandert ist, sucht um-
bedeckte. Anprüchen Stellung.
Offer. unter K. 873 an die Exp.

Ein akademisch ge-
bildeter Herr, 40 Jahre alt,
große, vornehme Erscheinung,
sucht eine Vertrauensstellung.
Vorzügl. Bezeugnisse stehen zur
Seite. Caution kann in jeder
Höhe gezeigt werden. Offerien
unter K. 886 an die Expedition
dieses Blattes erbeten.

**Handdienner, Kutscher,
Hoteldienner, tücht. Arbeiter
auf Wochlohn empfiehlt**

F. Marx, Jopengasse 62.

Weiblich.

Empfiehle Köchinnen, Hauss- und
Kindermädchen für gleich und
Januar B. Kieser, Breitgasse 27.

E. Frau sucht Stelle z. Waren-
h. Schidz. e. um Aufwartestelle.
B. Kieser, Breitgasse 27.

Unterricht

Cand. phil. erh. in allen Sprachen
Math. auch Militärar. Stund.
Off. u. K. 220 an d. Exp. d. Bl. erb.

Conversation française par
Frl. Focke, Zoppot, Seestr. 6677b

Unterricht

in
einfacher u. doppelter
Buchführung

einssl. Correspondenz

erheilt. Damen und Herren
correct und sachgemäß unter
Garantie für guten Erfolg.

Kostenloser Stellenanwalt
für Schüler und Schülerinnen.
Anmied. v. 12-2 Uhr Nachm.
v. 8-9¹ „ Abends.

W. Peinly,

Fücher-Revisor. (66886)

Vorstadtischen Graben 31.

Unterricht

in
Buchführung

Correspondenz

sowie

Comtoirarbeit

erheilt. Damen und Herren.

Ausbildung erfolgt unter

Garantie in circa 6 Wochen.

Nachweisliche Anerkennungen

für vorzügliche Erfolge.

Stellenanweis für meine
Schüler gratis.

G. Wischneck,

Bücherrevisor.

Breitgasse 60. Saal-Stage.

Zum Beginn d. neuen Curse im
Schön- und Schnellschreiben

werd. noch Herren u. Damen
zur Beteiligung gewünscht.

B. Groth, 3. Damu 15. 1. Tr.

Für d. Quar. u. Gr. 1. Tr. 1. 2. Tr.

Gr. d. 2. Tr. 1. 2. Tr. 2. Tr.

St. 1. Tr. 1. 2. Tr. 2. Tr.

1. Tr. 1.

Hermann Drahns
heil. Geist- vormals heil. Geist-
gasse 116/117 G. R. Schnibbe gasse 116/117
empfiehlt
sein großes Lager in
Spielwaaren
jeder Art.

(1859)

Staunend billig!

II. Damm 15. II. Damm 15.

Kaffee, vorzüglich im Geschmack	Pfd. 0,60
Streuzucker, groß und fein	0,24
Würzucker	0,27
Weizengries	0,15
Reisgries	0,15
Schweineschmalz, garantiert rein	0,40
Missrahm-Margarine, hochfein	0,58
Marmelade, sehr schön, nur	0,28
Backobst, sehr schön, nur	0,25
Feinster Tafelmostrich	0,20
La. grüne Seife	0,16
La. Oranienburger Seife	0,22
	5 "

Gemüse - Conserven zu Fabrikpreisen.
Conservierte Erdbeeren, Aprikosen,
Birnen, Kirschen
in Blüten circa 25 Proc. billiger als in Gläsern,
empfiehlt sehr preiswert.

Friedrich Groth,

II. Damm 15. (1485)

Versand nach außerhalb prompt, Kosten re. werden
nicht berechnet.**Bindfaden**
liefer billig und gut (5710 6
Sack- und Plan- Fabrik
E. Angerer,
Hofpfeilerei Nr. 29.350 Thüren
in diversen Dimensionen, Fuß-
leisten, Thürkleidung, Drechs-
lerwaren, offiziell billigt. (2358
Lietz & Co.,
Holzindustrie Bonn.**Ampeln**
empfiehlt (6438)
H. Ed. Axt
Langgasse 57/58.
Telephon Nr. 352.

in der man das Sieden des Gases und das leise
Krallen der Feder deutlich hörte.
Einige Augenblicke sah ihm Lotte regungslos zu,
er sah ihr mit dem Rücken zugewandt, und sein Ge-
sicht konnte sie garnicht sehen, dann zog sie leise die
Thür in das Schloß, trat mit schnellen, lautlosen
Schritten an das Pult und legte ihre beiden rosigen
Hände lachend über die Ziffern des großen, dicken
Büches, in welchem er eben eine neue Seite be-
gonnen hatte.

Erstaunt blickte er auf, sein ernstes Geücht trug
einen vertieften Ausdruck, wie bei angestrengter
Arbeit, die die ganze geistige Tätigkeit absorbierte,
die Stirn hatte sich leicht gefaltet und glättete sich
unter dem leuchtenden, feuchthimmernden Blick des
jungen Mädchens nur langsam.

„Sie haben mir eine Arbeit mehr gemacht,
Charlotte Karlowna,“ sagte er endlich, nachdem er
sie einen Augenblick schweigend betrachtet hatte, mit
einem Anflug von Lächeln, „denn ich muß nun
wieder von oben anfangen und was doch fast schon
bis zur Mitte angelangt!“

„Und darüber sind Sie natürlich sehr böse,“
fragte sie, nicht ganz so sicher wie sonst, „aber es
fiel mir, während ich vorhin allein in der Eßstube
saß, etwas ein, was ich durchaus wissen mußte,
wenn ich die Nacht gut schlafen wollte, und deshalb
sag ich!“

„Und das wäre?“
„Ich wollte wissen, was Sie eigentlich für Augen
haben?“

Halb erstaunt, halb ungläubig, mit einem glück-
lichen Ausleuchten, welches flüchtig wie ein Funke
ausleuchte und verlöschte, blickte er das junge
Mädchen an, welche beide Ellenbogen auf das Pult
und das Köpfchen in die rosigen Handflächen gestützt,
unverwandt sein Gesicht musterte.

„Dachten Sie darüber nach?“ fragte er endlich
lächelnd.

„Gewiß, aber klug werde ich nicht! Sie scheinen
jetzt, bei Gasbeleuchtung, ganz schwarz, und doch
hätte ich darauf schwören können, daß sie klar sind!“
„Und hätten sich sehr getäuscht, ich besitzt die
allergemeinsten Augen von der Welt, nämlich
graue, an denen durchaus nichts Schönes und Be-
merkenswertes zu finden ist!“
(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus Max Laufer, Danzig, Langgasse 37

Die alljährlich

Billigen Seidentage

finden von Dienstag, den 28. November bis Montag, den 4. December statt.

Serie A. per Meter 1.— Serie B. per Meter 2.— Serie C. per Meter 3.—

Einzelne Roben, Blousen, Besatz-Reste, Foulards, Grenadines, Sammete.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.
Gebrüder Lange,

parterre u. 1. Etage. 9 Große Wollwebergasse 9, parterre u. 1. Etage,

Staubröcke,
Wollröcke,
Hausschürzen,
Phantasie-Schürzen,
Corsettes,
Strümpfe und
Socken.

Roben mit Besatz, in engl. und glatten Geweben, Stück 1,75, 2, 2,50,

Roben mit Besatz, in engl. und glatten Geweben, reine Wolle, Stück 1,75, 2, 2,50,

Bettbezüge, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 M. re.

Bettdecken, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 M. re.

Bettlaken, 1,25, 1,50, 1,80, 2 M. re.

Kinderdecken, Stück von 85 M. an

Kleidchen, 50 M. re.

Servietten, 1/2 Dutzend 1,50 M. re.

Gummidecken, Stück von 50 M. re.

Tischdecken, 60 M. re.

Decken, 1,25 M. re.

Decken, 2,25 M. re.

Decken, 2,50 M. re.

Schrägen, 20 M. re.

Schulterträger, 75 M. re.

Gardinen, Meter 10 M. re.

Wortläden, 20 M. re.

Teppiche, 4,00 M. re.

Bettvorlagen, 50 M. re.

Läuferstoffe, 20 M. re.

Gardinen, Meter 10, 20, 25, 30, 40, 50, 75, 90 M. re.

Seiden-Haus, Stück 25, 30, 40, 50, 75, 90 M. re.

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deckchen.

(1600)

Kinderkleider, Vorgezeichnete und
gestickte Parade-Handtücher, Tisch-
läufer u. Deck

Zu Weihnachts-Bescheerungen

(2216)

Herren Gutsbesitzern, Vereins- u. Schul-Vorständen

erlauben wir uns, den

unser reichsortiges Lager in

wollenen Jacken, Shawls, Strümpfen, Normalhemden, Handschuhen, Portemonnaies, Hosenträgern, Bürsten, Filzschuhen u. Pantoffeln, Taschenmessern, Cigarrenspisen, Pfeisen, Stöcken, Albums, Brief-, Cigarren- und Hand-Taschen,

Galanterie-Waaren, Nippes, Scherzartikel u. Masken, Puppen, Spielwaaren u. Christbaumschmuck,

unter Berechnung äusserster Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.

En gros.

B. Sprockhoff & Co.

En detail.

Grosser Saison-Ausverkauf.

Um mit dem enorm großen Vorrath fertiger

Herren-Garderoben

Winter-Paletots, Anzüge, Hohenzollern-Mänteln, Schlafröcken, Kutscher-Mänteln, Beinkleider, Juppen, Westen, Knaben- und Jünglings-Anzüge, Knaben- und Jünglings-

Winter-Paletots und Hohenzollern-Mänteln

schleunigst zu räumen, verkaufe zu nachstehenden, bedeutend herabgesetzten Preisen:

Elegante Winter-Paletots für 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30 Mark.

Jacket-Anzüge für 9, 12, 15, 18, 20, 25 Mark.

Gesellschafts-Anzüge für 25, 30, 35, 40 Mark.

Juppen in Loden, Doublet und Crimmen für 5, 6, 7 Mark.

Kutscher-Röcke und Mäntel für 16, 20, 25, 30 Mark.

Winter-Beinkleider für 2, 250, 3, 4, 5, 6 Mark.

Schlafröcke für 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 Mark.

Westen für 1,50 Mark.

Knaben- und Jünglings-Anzüge für 2-12 Mark.

Knaben- u. Jünglings-Winter-Paletots u. Hohenzollern-Mäntel für 3-10 Mark.

A. Fürstenberg Ww., 19 Langgasse 19.

Ansichts-

Postkarten mit Loos der Weimar-Lotterie (Gel. gesch. D.R. G.M. Nr. 87289)

Hauptgewinn

Werth

50 000 Mk.,

Haupt-Zich. v. 7.-13. Nov. ff.

Zur Verlobung kommen

8000 Gewinne i.W. v. 150 000 Mk.

und zwar:

1 G. i. W. v. 50000 Mk. = 50000 Mk.

1 - - 10000 = 10000 -

1 - - 5000 = 5000 -

1 - - 2000 = 2000 -

1 - - 1000 = 1000 -

2 - - je 500 = 1000 -

5 - - 300 = 1500 -

5 - - 200 = 1000 -

10 - - 100 = 1000 -

20 - - 50 = 1000 -

200 - - 20 = 4000 -

2000 - - 10 = 20000 -

5000 - - 5 = 25000 -

753 - im Geammtw. v. 27500 -

Ansichtspostkarten mit Loos in

schön. Ausführ. verj. das Süd

für 1 Mk. (auf 10 Stück

ein Freiloß)

(Porto u. Gewinnlinie 20 %)

Der Vorstand der Ständigen Aus-

stellung Weimar sowie

Leo Wolff, General-Agentur,

Adenitzberg i. Pr.

In Danzig durch Carl Feller,

Theodor Berling, Gerbergasse,

Hermann Lau, Münzgasse 14,

A. Müller vorm. Wedelsche

Gesellschaftsdruckerei.

(2121)

GEBAUER

Pianos

sind die dauerhaftesten.

(7181)

Neuester Katalog

sämtlicher hygienischer

Schutzmittel verjedet

postfrei (11194)

W. Krüger, Berlin SW. b.

Lindenstraße 95.

Volligste Bezugsquelle.

Fracks

und (65556)

Frack-Anzüge

werden verliehen

Breitgasse 20.

Elegante Fracks

und (65556)

Frack-Anzüge

werden stets verliehen

Breitgasse 36.

Alle Sorten Möbelfüße werden gut

verarbeitet. Kaffeehäuser 14, 15, 16.



Nur beste Fabrikate jetzt im Ausverkauf zu enorm billigen Preisen.

Oertell & Hundius,

72 Langgasse 72. (1938)

Plüsch-Capotten, Pelz-Barettes etc.

grösste Auswahl.

Adolph Hoffmann,

Grosse Wollbergasse 11. (2147)



Schwarze Nähstoffe
in besonders preiswerthen Qualitäten.

Als aussergewöhnlich billig

empfiehlt sich ein großes Sortiment

farbiger Seidenstoffe

guter Qualität, 49 cm. breit, per Meter Mk. 2,40 netto.

Die Robe von 12-15 Metern zu Mk. 28-35 netto.

August Momber.

C. L. GRAMS,

Baumaterialien-Handlung,

Telephon 244. Danzig, Lastadie 34/35.

Alleinvertretung des

Deutschen Luxfer Prismen-Syndicat, Berlin.

Luxfer Prismen

sind eine Erfindung von unschätzbarem Nutzen, sie bringen das Tageslicht in alle dunklen Verkaufsläden, Gastställe, Werkstätten, Keller etc. gleichwohl welcher Tiefe, machen künstliche Beleuchtung überflüssig, ermöglichen daher bedeutend bessere Ausnutzung und Vermietung dunkler Räume.

Luxfer Multiprismen

geben mehr Licht als alle anderen bekannten Systeme von Glasziegeln für Keller-Beleuchtung.

Electroglas,

nur Gas und Kupfer, ist absolut feuersicher, beschränkt Feuer auf den in Brand gerathenen Raum. (2434)

Edt blauen Serge-Cheviot

(Körperstoff)

der Haltbarkeit wegen besonders passend zu Knaben-Anzügen empfiehlt sich in 140 Centimeter-Breite

à Mark 3,25 pro Meter.

Wir machen auf diesen einmaligen Gelegenheits-kauf noch ganz besonders aufmerksam. (2466)

Riess & Reimann,

Tuchwarenhaus, Heil. Geistgasse 20.

Roth-, rosagestreifte Einschüttungen

zu Deckbetten, aus einer ganzen Breite, vorzügliche Qualität, sorgfältig doppelt genäht, 130 cm breit, 200 cm lang à 3,60 Mk.

!! Hierzu passende Kissen!!

66x88 cm groß à 80 Mk. offerirt als ganz hervorragend billig. (66966)

Franz Thiel, Portehausergasse 9.

Dampf-Schleiferei,

speziell für Fleischer-Utensilien,

Mattenbuden No. 27.

Wiegemesser, Wolfmesser u. Scheiben werden auf Wunsch sofort geschäfft. Reparaturen an allen vor kommenden Maschinen werden sachgemäß in kürzester Zeit ausgeführt von

P. Liebricht, Schlossermeister.

Großes Lager jeder Goldwaren und Uhren

Gustav Seeger, Juwelier,

22 Goldschmiedegasse 22, lauft stets

Gold und Silber

und nimmt solches zu vollem Werth in Zahlung.

Günstlicher vereideter Gerichts-Torsteuer.

Verkäufe

Ein großes

Destillations-

Geschäft

mit voll. Consens, nebst Grundstück zu verl. Anzahlung ca.

25 000 Mk. offert unter K. 733

an die Exped. d. Bl. (66386)

Eine geringe Härte,

nebst Flaschenbier, sowie eine

Dreierglocke für 17. D. 1.1.1.

Concertflöte g. Ton. 40 Mk. u. eine

D. Clavier, zu v. Langgasse 3.

G. erh. Clavier (Zafel) preisw.

zu v. Oliva, Südl. 42. 1.

Eine Gitarre-Zither mit

43 Noten ist für den billigen

Preis von 11. M. Bischofsgasse 15, 2. b. Wohlgemuth zu v.

Pianino

zu verkaufen oder zu vermieten

Poggenthal 76. (1991)

Beste von Seidenstoffen,

zu Blousen passend, in grosser

Auswahl zu bedeutend herab-

gesetzten Preisen.

zu verkaufen.



Uebersichtliche Ausstellung

von

Puppen, Spielwaaren

und

Geschenk-Artikeln

zu

enorm billigen

Preisen.

Kaufhaus
Nathan Sternfeld

Nathan
Langgasse 75

Sämtliche Artikel

für den

Weihnachts-Bedarf

sind in allen Abtheilungen
bedeutend im Preise ermässigt.

Wiederverkäufern, Vereinen etc. gewähre ich besondere Vortheile.

Moskauer Internationale Handelsbank

Gegründet im Jahre 1873.

Langenmarkt No. 11.

Voll eingezahltes Grund-Capital 10 000 000 Rubel,
Reserven 3 700 000 "

gleich ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen
vom ersten Werktag nach der Einzahlung

Baareinlagen ohne Kündigung
zu 4% p. a.

Baareinlagen auf feste Termine
zu 4½% p. a.

Moskauer Internationale Handelsbank
Filiale Danzig.

Concessionirt in Preussen durch Ministerialrescript vom 11. Juli 1894.

Danziger Privat-Actien-Bank, Danzig.

Gegründet 1856.

Aktienkapital 6 Millionen Mark, Reserven ca. 1¾ Millionen Mark.

Wir vergütten zur Zeit an Zinsen p. a. für

Baar-Einlagen,

ohne Kündigung 3 ½ %
bei 1 monatlicher Kündigung . . . 4 %
" 3 " " 4 ½ %

(2373)

Eröffnung laufender Rechnungen, Checkverkehr.

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren.

Beleihung von Werthpapieren und Waaren.

Provisionsfreie Einlösung von Coupons und gekündigten Effecten.

Discontirung, Einzug und Ausstellung von Wechseln und Checks

auf das In- und Ausland.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserm Gewölbe unter
Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10 bis Mk. 20.

Cassenstunden 9—3 Uhr.

Trank

tun abgeholt werden

Linden-Posten g. ab Döndorf.

Leichte elegante

Selbstfahrer und

Fahrräder

sind

billig

z. Verf.

Dhr.

Südl.

Hauptstr.

L.

(8562b)

Nathan Sternfeld

sind in allen Abtheilungen
bedeutend im Preise ermässigt.

Wir empfehlen unser
reichhaltiges Lager in
Polstersachen u. Möbel,
Einrichtungen in echt
Nussbaum nebst Gar-
nituren von 350 Mk. an.
Einzelne Garnituren
von 110 Mk. an, do-
mit gewirktem Plüscher
für 150 Mk., Paneel-
Sophas 125 Mk., Plüscher-
Sophas 50 Mk., Bettge-
stelle, Matratze billigst.
Große Auswahl in
Teppichen, Portieren,
Möbelstoffen. (2055)

B. Altmann & Co.,
32 Breitgasse 32.
En gros-Lager Graudenz.

Achten Sie beim Einkauf von Colonialwaaren
auch darauf, was für

Rabatt-Marken

Ihnen gegeben werden!

Ich bringe hierdurch mein in kurzer Zeit so sehr beliebt
gewordenes System höchstlich in Erinnerung.(Für nur 100 von mir gesammelte Rabatt-Marken gebe ich für 80 Pfennig
Waare aus meinem Geschäft gratis.)

Vorzügliche Dampf-Kaffees
stets frisch geröstet, per Pfund von 70 Pfennig an, sowie
sämtliche Colonialwaaren
in mir guter Qualität zu billigsten Preisen.

Gerhard Loewen,

Altstädt. Graben 85.

Poggendorf 65.

Anerkannt vorzüglichste
weltbekannte Liqueure.Um sich vor Nach-
schlägen zu schützen
biten wir auf unsere
Firma, Ort und Schätz-
marken genau zu achten.Patentamtlich geschützt,
empfohlen 1872Deutsche Benedictine-Liqueur-
FabrikFriedrich & Comp.,
Waldenburg i. Schl.Zu haben in allen besseren
Geschäften der Branche,Zum Färben grauer
oder rother Haare

Kuh's Nüchegratc

1.50 attestirt gültig.

Kuh's ölig. Nüch-

gratc. (50 u. 100) Kuh's Bom.

Kuh's Kronen-Parf., Nürnberg

Hier: E. Selke, Friz., 3. Damm 12.

(8030)

Neu eröffnet
Central-Drogerie.
Joh. Georg Porsch,
Danzig, Langgasse 30.

(6225)



Regenschirme,

beste haltbare Qualitäten, von 1—36 Mf.
Neue Beziege und Reparaturen.

Adalbert Karau,

Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35.

Provinz.

m. Boppot, 28. Novbr. (Schlußbericht über die gestige Gemeindeverordnung einer Sitzung.) Das Gutachten des Ingenieurs Bernhard über die Canalisation des feldes bewegt sich in folgendem Gedankengange. Der Dünensand, unmittelbar an der Ostsee gelegen, wird ein vorzüglich geeignetes Terrain zur Aufnahme der Fäkalstoffe auf. Die Nieselstätte ist 5 Hektar groß. Nach den bisherigen Erfahrungen sind in der Zeit von October bis Mai durchschnittlich täglich ca. 600 Kubikmeter Spülwasser aus Feld gestossen; in den Monaten Mai bis October ca. 1600 Kubikmeter. Bei einer derartig großen Menge von Nieselwasser in den Sommermonaten ist es erfärlich, daß sich Beschwerden in dieser Zeit im Betriebe bemerkbar machen. Das aperte Terrain reicht bei Weitem nicht zur Aufnahme der Abwasser; hierzu tritt dann noch in Folge der notwendig gewordenen permanenten Überflutung des Feldes der Nebelstand hinzu, daß sich durch die großen Sintflüsse eine lederartige Schicht auf dem Boden bilde, wodurch die Aufnahmefähigkeit des Bodens wesentlich beeinträchtigt wurde, sowie auch die notwendige Abtrocknung desselben nicht erzielt werden konnte. Die Annahme, daß der Betrieb des Vorflutgrabens die Calamität herbeigeführt habe, kann als richtig nicht bezeichnet werden. Dieses beweist die Inaugurationsrede des Feldes durch eine Commission. Obwohl die Zuständigung des Grabens noch nicht hat erfolgen können, so ergab doch die Besichtigung, daß die Nieselstätte in vollem Betriebe zu keiner Beanstandung Veranlassung gegeben hat. Die Mängel liegen demnach nicht in der technischen Anlage, sondern in den Größenverhältnissen der bisher zu Gebote stehenden Nieselstätte. Die Unerührung des Grund und Bodens hat ergeben, daß der Grundwasserstand unter Terrain 0,80 bis 0,70, ja sogar bis 0,80 Meter beträgt. Das Hauptverordnung ist demnach, der Nieselstätte genügende Zeit zum Abtrocknen zu lassen, was bei dem bisherigen zweitligen Turnus nicht möglich war. Die Leistungsfähigkeit kann nun noch durch Verbesserungen erhöht werden und zwar dadurch, daß die Schmutzwasser erst nach erfolgter mechanischer Reinigung auf die Felder gelassen werden. Eine Entlastung in den Wintermonaten kann auch noch dadurch herbeigeführt werden, daß die in dem Klärbecken, Schmutzbadere gereinigten Wässer durch den an der Südwestseite gelegenen Bach direkt in die See geführt werden. Eine wesentliche Unterstützung erhalten aber alle diese Maßnahmen durch einen geordneten landwirtschaftlichen Betrieb. Wie bereits früher von der Gemeindeverordnung beschlossen, besteht die Absicht, das ganze zur Verfügung stehende Terrain in Größe von 11 Hektar zur Vergrößerung des Nieselfeldes zu verwenden. Das ganze Feld soll in 27 Einzelparzellen zerlegt werden und zwar so, daß jede einzelne von ihnen mit Wagen erreichbar ist. Mit der Bauausführung könnte sofort begonnen werden, damit am 1. Juni nächsten Jahres das vorliegende Project, welches mit 31 000 M. abschließt, fertiggestellt sein kann.

Im Anschluß an die Verlesung dieses Gutachtens heißt Herr Lohaus, daß der Gemeindevorstand der Gemeindeverordnung die Annahme des Projektes empfiehlt. Die Ausführung der Arbeiten ist aus Zweckmäßigkeit Gründen der Firma Börner und Herzberg mit der Maßgabe zu übertragen, daß letztere eine dreijährige Garantie für den Betrieb übernimmt. Die Kosten in Höhe von 31 000 M. sind durch Anleihe zu decken. Herr W. Hoffmann nimmt einen entgegengesetzten Standpunkt ein. Die Anlage ist erst $1\frac{1}{2}$ Jahre in Betrieb und schon machen sich Abänderungen derselben notwendig. Wenn (des Redners) Antrag geht dahin, daß der Boden an dem Nieselstätte nach drei Jahren in geschwängert sein wird, daß derselbe nichts mehr auszuhalten vermag. Deshalb hätte er eine dreijährige Garantie für nicht hinreichend. Wenn der Firma Börner und Herzberg diese Arbeiten wieder übertragen werden sollen, was er insofern nicht für richtig hält, als der Concurrenz noch nicht Gelegenheit zum Wettbewerb gegeben worden ist, dann wäre eine zehnjährige Garantie zu fordern sein. Im Übrigen bitte Redner ein Gutachten von anderer Seite über das Nieselstätte sowohl als auch über die neu geplanten Veränderungen vorher einzubauen. Herr Lohaus erwidert, daß er gegen eine Prüfung des Antrages nichts einzubauen hätte. Dagegen sei eine Prüfung des Projektes nach der technischen Seite hin nicht durchführbar. Dank des Engegenkommens der Staatsbehörden hat Herr Geh. Beamter Böhrer Danzig die Leitung der Anlagen übernommen. Dieser Herr gilt als Autorität auf dem Gebiete; es dürfte daher schwer fallen, hier in der Nähe eine größere Kapazität ausfindig zu machen. Herr Gemeindebaumeister Schulze behauptet das Eingehenden das Gutachten des Ingenieurs Bernhard von seinem Standpunkt. Derselbe möchte zu denselben mehrere Vorbehalte, so daß Herr Dr. Lindemann erklärt, die Gemeindeverordneten hätten als Laien den Eindruck gewonnen, es beständen zwischen dem Ingenieur und dem Baumeister Gegensätze principieller Natur. Mit Rücksicht hierauf empfiehlt sich eine Beobachtung heute noch nicht. Herr Schulze wird erneut, eine eingehende Prüfung der Vorlage vorzunehmen, weshalb der Gemeindevorstand die Vorlage für heute zurückzieht. Herr Dr. Wagner erachtet dann noch den Gemeindevorstand, bei der Neuberatung die Frage zu erwägen, ob es sich nicht empfiehlt, die vorgeschlagenen Arbeiten in eigener Regie auszuführen. Es folgt Punkt 3 der Tagessordnung: „Bau eines Armenhauses“. In der letzten Woche hat der Gemeindevorstand unter Hinzuziehung der Herren Dr. Lindemann, Dr. Schwarzenberger, Dr. Wilm, J. Gurski und P. Schrettko sowie des Gemeindebaumeisters Berthold eine Beobachtung des uns fehlenden Armenhauses geplant. Die Erwähnten haben sich schließlich auf folgendes geeinigt: 1. Die Errichtung eines Armenhauses ist notwendig. 2. Der geeignete Platz ist der in Schmierau in der Nähe unseres Quellenterrains belegene Grund und Boden. 3. Das Gebäude soll für 12 Parteien (Familien) berechnet sein. 4. Rude Bohmann

erhält einen besonderen Eingang. 5. In dem Raum kommt der Kochofen zu stehen. 6. Es ist ein Saal im Gebäude als Kinderhort vorgesehen. 7. Zwei Krankenzimmer und die Wohnung für die Pflegerin kommen auch in das Hauptgebäude. 8. Neben Keller sollen auch Wirtschaftsgebäude angelegt werden. Die Kosten für das Wohngebäude sind mit 19 347, die für das Wirtschaftsgebäude auf 3584 M. veranschlagt. Der Gemeindevorstand bittet um die Erwägung, auf dieser Grundlage weiter zu arbeiten und der Bevölkerung Vorlage zu machen. In der Debatte hierzu fragt Herr W. Hoffmann an, ob die nötige Landfläche zum Karrößelbau für die Armen vorhanden sei; worauf Herr Schulte hervorhebt, daß neben 1800 qm Baufäche noch 3600 qm Gartenfläche vorhanden sei. Die Besichtigung des Herrn Reichenwalds Marzof ist bei der Befürchtung des Antrages nicht gelegt. — Die Befürchtung der Widerleistung von den Kindern der im Hause Wohnenden Unzug getrieben werden, wird vom Baumeister dahin gehend widerlegt, daß bei ordnungsmäßiger Anbringung der Stappen über dem Sammelbassin eine Befreiung derselben ausreichend ist. Bei der Abstimmung erfolgt ein einstimmige Annahme der Vorlage. Punkt 4 der Tagesordnung: „Vermehrung der Zahl der Polizeibeamten“. Durch Verfügung des Ministers des Innern vom 28. October ist angeordnet, daß neben dem Minimalgehalt für die Polizeibeamten auch die Festsetzung einer Dienstaltersskala erfolgen soll. Auch wird hervorgehoben, daß im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung für entsprechende Vermehrung der Polizeirevenüebeamten Sorge getragen werden möchte. Rämentlich hierorts erheben die Badeverhältnisse, wie der Badeanstalt in der Zuweisungsbewerbung hervorhebt, eine große und erhöhte Sicherheit und Aufmerksamkeit. Es empfiehlt sich deshalb die vorhandenen vier Polizeibeamten um drei zu vermehren. Herr Dr. Wagner begrüßt diese Verfügung mit Freuden und stellt den Antrag, die neuen Polizeibeamten nach denselben Gehaltsgrundlagen wie die bis jetzt angestellten anzustellen. Mit größerer Majorität wird der Antrag angenommen. 5. Noch eine Bedeutung der Strafen: Der leitthim gemeldete Unfall in der Centrale der hiesigen Elektricitätsgesellschaft „Helios“ hat die Anwendung des im Vertrage vorgesehenen Paragraphen bezüglich der „Roty“-Belastung zur Folge gehabt. Nach dem Bericht des zuständigen Decernenten brennen z. B. 34 Gaslaternen, 16 Bogenlampen, 59 Glühlampen. Am 20. December dürften die Schäden des Unfalls beendet sein. — Es erfolgen nunmehr mehrere Wahlen. An Stelle des verstorbenen Herrn Gromsch wird Herr W. Hoffmann als Mitglied der Schlachthauscommission gewählt. Aus der Badeleitung scheiden turmähig die Herren Dr. Schwarzenberger und Neubauer aus. Infolge des behördlichen genehmigten Ortsstatut ist eine Wiederwahl dieser Herren nicht möglich, da von jetzt ab auch zwei Gemeindevorordnete in dieser Körperschaft sitzen sollen. Es werden durch Gurus die Herren Dr. Wagner und Skipanski gewählt, welche die Wahl annehmen. Der Antrag des evgl. Kirchenbauvereins die für den letzter Vorortssabend erhobene

Wissbarkeitssteuer niederzuschlagen, wird genehmigt. Der hiesige katholische Kirchenbauverein hält gestern im Victoria-Hotel seine satzungsmäßige Generalversammlung ab. Aus dem Bericht des Vorstandes ist hervorzuheben, daß während des zweijährigen Bestehens des Vereins 6 958,73 M. zinslich angelegt worden sind. Der Vorstand wird wiedergewählt. Er besteht aus den Herren: Krynn, Kasowski, Splett, Wilm, Karpinski, Nagel, Namrock, Krynn, Uhlenbroich, Dr. Wagner und Ferdinand Biegler. Fürs nächste Jahr ist die Veranstaltung eines größeren Bazaars geplant. — Künftigen Donnerstag findet das dritte Abonnementsconcert im Hotel Werminghoff statt. Den zahlreichen Danziger Freunden dieses Hauses sei nochmals mitgeteilt, daß der Club des Concertes so zeitig gelegt ist, daß der Abendzug noch sehr bequem erreicht werden kann. — Im evang. Männer- und Junglingsverein hält gestern Herr Pfarrer Dr. Hindleisch einen Vortrag über Land und Leute, Religion und Erziehung des Christenthums in Japan.

Z. Br. Stargard, 28. Nov. Im Saale der Turnverein veranstaltete heute der Westländische Frauenverein eine musikalisch-dramatische Abendunterhaltung. Der Ertrag, für die Armen bestimmt, ist ein sehr guter. Ebenso hat die gestern Abend stattgehabte Generalprobe ein annehmliches Scheitern ein gebracht. — Die im Monat October d. J. durch den Hofstifter M. in Breslow durch Schüsse verwundeten beiden Arbeiter aus Breslow sind beide wieder hergestellt worden. Erwähnlich ist die Strafe für den unglücklichen Schützen weniger schwer ausfallen. M. hatte, wie z. B. berichtet, die beiden Männer in der Dunkelheit für Wild gehalten. * Pröhlis, 28. Nov. Ein „Nachract“. Der Eigentümer Marius aus Wannagan schlägt an das Amtsgericht in Pröhlis, wahrscheinlich um sich für ungünstige Gerichtsentscheide zu rächen, einen belegenden Brief, inliegend eine Unnase von — Läusen; eine weitere Sendung stellte er in Aussicht. Für diese bodenlose Frechheit wurde er, wie das „M. D.“ meldet, am letzten Donnerstag verhaftet und nach Memel abgeführt.

g Dirschau, 28. November. Das Stockholmmer Quartett hatte heute im großen Saale des Hotels zum Kronprinzen von Preußen das zweite Concert veranstaltet. Der Besuch des Concertes war bis auf noch besser. Die Vortragenden erzielten den ergrößten Beifall.

Unübertragen zur Haut- u. Schönheitspflege.
Parf. MYRRHOLIN-SEIFE
Als beste Kinderseife ärztlich empfohlen.

992

Ein Wink!

Wenn Eure Kinder nicht essen wollen und mager sind, so macht einen Versuch mit Tropon; die verblüffende Wirkung wird nach kurzer Zeit jeden Menschen überzeugt haben, daß Tropon in keinem Haushalte fehlen dürfte. Denkt an Eure Nachkommen. Der Stolz des Menschen ist die Kraft.

Tropont erzeugt Kraft und Mark, schafft gesundes Blut, gibt Muskelaufkraft. Wartet nicht erst bis Ihr krank werdet. Von 60 Pfg. an (100 Gramm) überall, auch in Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen erhältlich.

1 Kilo Tropont gleich 5 Kilo besten Rindfleisches oder 180 bis 200 Eier. Man lese Abhandlungen, Brochüren, Kochrecepte etc. In allen Geschäften gratis zu erhalten.

(2427)

Wegen Engros-Depots giebt unser Repräsentant Herr Eugen Fass Auskunft,

z. Zt. Altstädt. Graben 16, bei C. Oberüber.



Griechische Weine

die früher von der Firma A. Ulrich-Danzig in Commission hatte, direct von der

Achaja in Patras, Griechenland bezogen.

Mavrodaphne

per fl. 1,80 bei 10 fl. 1,70 incl. Flasche.

Samos

per fl. 1,25 u. 1,40 bei 10 fl. 1,10 u. 1,25 incl. fl. Große Voger flaschenreifer

Moselweine

Rheinweine

Rothweine

Ausführliche Preisliste gratis und franco.

Drogerie Paul Schilling

Inh. Ernst Fuchs

Langfahr, Markt 26.

Viel Ärger

erspart man sich über das fortwährende Plazid. Zylinder, wenn man nur noch X-Strahl-Zylinder (D. - R. - B. 70356), preisgünstig aus Dresden, verwendet. Diele sind im Preise nur wenig teurer, als bisher. Knifffyl. Bruno Buchwald, Danzig.

(2185)

Zuckerkranke!

erhalten umsonst und portofrei umfangreiche Brochüre über sichere Befreierung von der

Zuckerkrankheit

durch Apotheker

O. Lindner, Dresden N. (2258)

durch Apotheker

O. Lindner, Dresden N. (2258)

Frisch Billig Gut

Kaffee's Thee's Cacao's

a Pfund 60, 70, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

a Pfund 60, 80, 90,-, 1,-, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 2,- a Pfund 1,80-6,00 M. in Päckchen

</

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance
and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**